



# KINDER WUNSCH BERATUNG

Rahmenbedingungen,  
Qualitätssicherung und  
zukünftige Entwicklungen



**FACHTAGUNG**  
am 5. September 2018  
in Nürnberg

## Veranstalter

**Dr. Birgit Mayer-Lewis**  
Staatsinstitut für Familienforschung  
an der Universität Bamberg



**Dr. Petra Thorn**  
Deutsche Gesellschaft  
für Kinderwunschberatung –  
Beratungsnetzwerk  
Kinderwunsch Deutschland



**Prof. Dr. Tewes Wischmann**  
Zentrum für Psychosoziale Medizin  
am Universitätsklinikum Heidelberg



## Kosten

Die Teilnahme am Fachtag und am Mittagessen sind  
nur nach Anmeldung möglich. Die Teilnahme ist  
kostenfrei. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

## Anmeldung und Information

Verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **24.  
August 2018**. Die Anzahl der Teilnehmenden ist  
begrenzt.

Sie können sich per Post, Fax oder E-Mail anmelden!

Staatsinstitut für Familienforschung  
an der Universität Bamberg (ifb)  
Heinrichsdamm 4  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951 965250  
E-Mail: [sekretariat@ifb.uni-bamberg.de](mailto:sekretariat@ifb.uni-bamberg.de)  
Fax: 0951 9652529

## Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

tierung geeigneter Dokumentationsinstrumente sollen zu-  
sammen mit dem Fachpublikum diskutiert werden. Weiter-  
hin werden vier „bewegte“ Workshops stattfinden, welche  
die Perspektiven der Eltern, der Kinder und der Spender-  
personen sowie der Frauen und Männer, die trotz repro-  
duktionsmedizinischer Assistenz kinderlos bleiben, in den  
Blick nehmen. Dabei werden die Teilnehmenden gefragt,  
ihre Erfahrungen aktiv einzubringen und konzeptuell weiter-  
zuentwickeln. Zum Abschluss der Veranstaltung können  
wir über einen Film exemplarisch in die Lebenswelt  
„Familie nach reproduktionsmedizinischer Assistenz“ ein-  
tauchen, indem wir erleben dürfen, welche Fragen sich für  
zwei Mütter und ihre gemeinsame Tochter im Familienleben  
stellen (mit anschließender Diskussion mit der Regisseurin).

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte der Kinder-  
wunschberatung, Adoptionsvermittlung und Familienbe-  
ratung, Fachkräfte der Reproduktionsmedizin, Gynäko-  
logie, Urologie und Pädiatrie sowie an alle weiteren  
Fachkräfte, die mit Frauen, Männern und Familien mit  
(zuvor) unerfülltem Kinderwunsch arbeiten.

## Veranstaltungsort

Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstraße 64  
90402 Nürnberg

Eine **Wegbeschreibung** finden Sie unter:  
[http://www.cph-nuernberg.de/tagungshaus/  
anreise-und-kontakt/](http://www.cph-nuernberg.de/tagungshaus/anreise-und-kontakt/)

Mit der Teilnahme am Fachtag erklären Sie sich einverstanden, dass  
Bildaufnahmen vom Veranstaltungstag zum Zweck der Öffentlichkeits-  
arbeit des Staatsinstitutes für Familienforschung an der Universität  
Bamberg (ifb) verwendet werden dürfen.

Bitte Karte ausfüllen, abtrennen und  
per Post, Fax oder E-Mail anmelden!

Fax: 0951 9652529

E-Mail: [sekretariat@ifb.uni-bamberg.de](mailto:sekretariat@ifb.uni-bamberg.de)



Bitte  
ausreichend  
frankieren

Staatsinstitut für Familienforschung  
an der Universität Bamberg (ifb)  
Heinrichsdamm 4  
96047 Bamberg

# BESCHREIBUNG DER FACHTAGUNG

Ein (zunächst) unerfüllter Kinderwunsch kann für Frauen und Männer zu einer großen Belastung werden. Mit den Angeboten der Reproduktionsmedizin stehen für viele Betroffene neue Handlungsoptionen zur Erfüllung des Kinderwunsches zur Verfügung. Jedoch sind mit den reproduktionsmedizinischen Möglichkeiten nicht nur Handlungsoptionen erweitert worden, sondern auch die Anforderungen an die betroffenen Frauen und Männer gewachsen. Deshalb ist ein umfassendes Beratungsangebot im Kontext des Kinderwunsches umso mehr von Bedeutung:

„Die Anforderungen der Moderne an die Menschen, ihren Alltag zu bewältigen, ihre Beziehungen zu gestalten, ihr Leben zu managen und ihre Probleme zu meistern, wachsen und professionelle psychosoziale Beratung wird bedeutsamer, wo alltägliche Bewältigungsressourcen fehlen oder überfordert sind“ (Nestmann 2004).

Die Etablierung qualifizierter Angebote zur psychosozialen Beratung bei Kinderwunsch wird in den letzten Jahren zunehmend sowohl von medizinischer/ärztlicher Seite, den Fachkräften der Schwangerschaftsberatung und den Betroffenen selbst als auch politisch gefordert. Jedoch werden bisher kaum standardisierte Evaluationsinstrumente der Kinderwunschberatung eingesetzt.

Auf dem Fachtag werden deshalb Evaluationsinstrumente vorgestellt, die in Zukunft für die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der psychosozialen Beratung bei Kinderwunsch eingesetzt werden könnten. Ferner werden die Ergebnisse einer ersten deutschlandweiten Online-Erhebung präsentiert, welche aktuelle Daten zum inhaltlichen Verlauf der psychosozialen Kinderwunschberatung und zum Bedarf der Ratsuchenden darstellen. Zusätzlich werden die Ergebnisse zu den Einschätzungen der reproduktionsmedizinischen Fachkräfte in Deutschland aufgezeigt. Diese Ergebnisse sowie Möglichkeiten der Implemen-

# PROGRAMM

ab 08:45	<b>ANMELDUNG</b>
09:15–09:30	<b>BEGRÜSSUNG</b>
09:30–10:45	<p><b>Vorstellung der wissenschaftlichen Ergebnisse „Evaluation der Kinderwunschberatung“</b></p> <p>Dr. Birgit Mayer-Lewis, Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg</p> <p>Dr. Petra Thorn, Deutsche Gesellschaft für Kinderwunschberatung - Beratungsnetzwerk Kinderwunsch Deutschland</p> <p>Prof. Dr. Tewes Wischmann, Zentrum für Psychosoziale Medizin am Universitätsklinikum Heidelberg</p>
10:45–11:00	<b>PAUSE</b>
11:00–12:00	<p><b>Diskussion:</b></p> <p>Was können wir aus den Ergebnissen lernen? Warum ist die Dokumentation so wichtig und wie kann sie gelingen?</p> <p>Die Diskussion mit dem Fachpublikum wird unterstützt durch Beiträge von Prof. Dr. Ralf Dittrich, Professur für exp. Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum Erlangen, Frauenklinik</p> <p>Dr. Bernhard Schwindl, Klinik für Urologie, Andrologie und Kinderurologie Kliniken Nordoberpfalz</p> <p>Dr. med. Friederike Taraz, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Berlin</p> <p>Rita Holzner, Regisseurin</p> <p>Angelika, lesbische Mutter</p>
12:00–13:00	<b>MITTAGSPAUSE</b>

13:00–14:40	<p><b>Aktive Workshops und Walking-Seminar</b></p> <p><b>WS1 Elternschaft nach reproduktionsmedizinischer Assistenz (60 Minuten)</b> Dr. Birgit Mayer-Lewis, Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg Dr. Petra Thorn, Deutsche Gesellschaft für Kinderwunschberatung – Beratungsnetzwerk Kinderwunsch Deutschland Prof. Dr. Tewes Wischmann, Zentrum für Psychosoziale Medizin am Universitätsklinikum Heidelberg</p> <p><b>WS2 Reproduktionsmedizinische Zeugungsgeschichten – Perspektive der Kinder</b> Dr. med. Stefan Siegel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité – Universitätsmedizin Berlin</p> <p><b>WS3 Das neue Samenspenderregistergesetz und die Perspektive der Gametenspendenden</b> Dipl.-Psych. Constanze Bleichrodt, CRYOBANK-MÜNCHEN</p> <p><b>WS4 Wenn sich der Kinderwunsch trotz allem nicht erfüllt ...</b> Heidi Cordier, Sozialwissenschaftlerin, Beratungspraxis Köln</p>
14:00–14:40	<p><b>Walking Seminar</b></p> <p>Nach 60 Minuten werden die Workshops zu bewegten Räumen. Um Einblick in die unterschiedlichen Perspektiven zu erhalten, werden die Teilnehmenden die anderen Workshops besuchen. Dabei entsteht Raum zur Perspektivenvielfalt, inter- und intradisziplinärem Austausch. Lassen Sie sich überraschen!</p>
14:40–15:00	<b>PAUSE</b>
15:00–16:00	<p><b>Lebenswelt Familie nach reproduktionsmedizinischer Assistenz</b></p> <p>Filmvorstellung von „Dicker als Blut“ und Diskussion mit Rita Holzner und Markus Wendling (Regie) sowie Angelika (Protagonistin)</p>
16:15–16:30	<b>ZUSAMMENFASSENDE VERABSCHIEDUNG</b>

# ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich an.\*

**FACHTAGUNG KINDERWUNSCHBERATUNG**  
Rahmenbedingungen, Qualitätssicherung und zukünftige Entwicklungen  
am 5. September 2018 | 09:15 Uhr bis 16:30 Uhr

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

<b>WS1</b> Elternschaft nach reproduktionsmedizinischer Assistenz	<input type="checkbox"/>	1te Wahl	<input type="checkbox"/>	2te Wahl	<input type="checkbox"/>
<b>WS2</b> Reproduktionsmedizinische Zeugungsgeschichten – Perspektive der Kinder	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<b>WS3</b> Das neue Samenspenderregistergesetz und die Perspektive der Gametenspendenden	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<b>WS4</b> Wenn sich der Kinderwunsch trotz allem nicht erfüllt ...	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Am Mittagessen nehme ich teil  / nicht teil

Name und Vorname

Institution

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon und E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

HIER ABTRENNEN

\* Mit der Teilnahme am Fachtag erklären Sie sich einverstanden, dass Bildaufnahmen vom Veranstaltungstag zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit des Staatsinstitutes für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb) verwendet werden dürfen.